

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Band:** 22 (1913)  
**Heft:** 50

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zweundzwanzigster Jahrgang  
Erscheint jeden Samstag  
Organ und Eigentum des  
Schweizer Hotelier-Vereins

Vingt-deuxième Année  
Paraît tous les Samedis  
Organe et Propriété de la  
Société Suisse des Hôteliers

Die Vereinsmitglieder erhalten das Blatt gratis. Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

ALLEINIGE INSERTATEN-ANNAHME: RUDOLF MOSSE, Annoncen-Expedition Zürich, Harau, Basel, Biel, Bern, Chur, Glarus, Luzern, Montreux, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Bern, Breisgau, Chemnitz, Dresden, Düsselldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Strassburg i. E., Stuttgart, Wien

INSERTEPREIS: Pro 7 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Cts., für Anzeigen ausl. Ursprungs 50 Cts., Reklamen Fr. 1.—, per Petitzeile, für Reklamen ausl. Ursprungs Fr. 1.25. Vereinsmitgl. 50%, Vergünstigung, sonst wie per l'adm. du journal.

ABONNEMENT: SCHWEIZ: Jährl. Fr. 10.—, halbjährl. Fr. 6.—, vierteljährl. Fr. 3.50, 2 Monate Fr. 2.50, 1 Monat Fr. 1.25. AUSLAND (inkl. Portozuschlag): Jährl. Fr. 15.—, halbjährl. Fr. 8.50, vierteljährl. Fr. 4.50, 2 Monate Fr. 3.20, 1 Monat Fr. 1.60.

Postcheck- & Giro-Konto No. V. 85 a Redaktion und Expedition: St. Jakobstrasse No. 11, Basel. \* \* \* \* \* TÉLÉPHONE No. 2406. \* \* \* \* \* Rédaction et Administration: St. Jakobstrasse No. 11, Bâle. \* \* \* \* \* Druck: Schweizerische Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel. \* \* \* \* \* Compte de chèques postaux No. V. 85 a

### Aufnahme-Gesuche Demandes d'Admission.

Mr. Henri Guhl, Hôtel des XIII Cantons, St. Imier, . . . . . 35

*Parrains:* MM. G. Dequis, Hôtel Victoria, Corbevier, et P. Souvairan, Hôtel du Châtelet, Montreux-Clarens.

Wenn innert 14 Tagen keine Einsprache erhoben wird, gilt obiges Aufnahme-gesuch als genehmigt.  
Si d'ici 15 jours il n'est pas fait d'opposition, la demande d'admission ci-dessus est acceptée.

### Wahl eines Mitgliedes des Vorstandes

an Stelle des verstorbenen Herrn Rob. Haefeli, Luzern.

Wahlbehörde: Aufsichtsrat.  
Ausgegebene Stimmkarten . . . . . 42  
Eingelangte . . . . . 40  
Hiervon ungültig . . . . . 1  
Absolutes Mehr . . . . . 20  
Gewählt mit 39 Stimmen:  
Herr **Hermann Haefeli**, Hotel Schwanen und Rigi, Luzern.  
Basel, 9. Dezember 1913.

Die Stimmenzähler:  
L. A. Bossi, Oscar Michel.

### Election d'un membre du Comité.

Ensuite du décès de Mr. Robert Haefeli, Lucerne, le Conseil de Surveillance a procédé à l'élection de son remplaçant.

Résultat:  
Bulletins transmis . . . . . 42  
> retournés . . . . . 40  
> valables . . . . . 39  
> non valable . . . . . 1  
Majorité absolue . . . . . 20  
Est nommé avec 39 voix:  
Mr. **Hermann Haefeli**, Hotel Schwanen & Rigi, Lucerne.  
Bâle, 9 décembre 1913.

Les scrutateurs:  
L. A. Bossi, Oscar Michel.

### Neujahrsgratulationen.

Seit Jahren hat sich unter unsern Mitgliedern die praktische Sitte eingebürgert, sich durch Leistung eines freiwilligen Beitrages an die Fachliche Fortbildungsschule von den zeremoniellen Neujahrsgratulationen zu entbinden. Da diese Gaben dem Tschumi-Fonds zur Erhaltung und Förderung der Fachschule zufließen, laden wir unsere Herren Kollegen ein, einen beliebig grossen oder kleinen Betrag zu gunsten dieses Fonds an die Redaktion der «Hotel-Revue» (Post-Scheckkonto No. V. 85) in Basel einzusenden.  
Die Spender, deren Namen im Organ veröffentlicht werden, betrachten sich dank ihrer Gabe von der Versendung von Neujahrsgratulationskarten entbunden.  
Luzern, den 29. November 1913.  
Schweizer Hotelier-Verein.  
Der Präsident: O. Hauser.

### Souhaits de Nouvelle-Année.

Depuis des années nos Sociétaires se sont accoutumés à se libérer de l'usage cérémonieux des félicitations du Jour de l'An moyennant le versement volontaire d'un montant quelconque à l'École professionnelle. Ces dons seront versés au Fonds Tschumi pour le maintien et le développement de l'École professionnelle et nous croyons devoir inviter nos chers Collègues à bien vouloir envoyer à la rédaction de l'«Hotel-Revue» (Compte de Chèques postaux No. V. 85) toute somme qu'il leur plaira d'offrir en faveur de cette institution.

Les noms des donateurs seront publiés dans l'organe et ces derniers peuvent, grâce à leur subside, se regarder comme exonérés de l'échange de cartes de félicitations à l'occasion du renouvellement de l'année.  
Lucerne, le 29 novembre 1913.

Société Suisse des Hôteliers,  
Le président: O. Hauser.

### A. Geschenkte Anteilsscheine der Hotelfachschule: Dons de parts financières à l'École professionnelle hôtelière:

Hr. J. Escher, Gd. Hôtel Couronne & Poste, Brig, Ein ausgeloster Anteilsschein . . . Fr. 100.—

### B. Barbeiträge: Contributions en espèces:

Bis zum 5. Dezember eingegangene Beträge:  
Sommes versées jusqu'au 5 décembre:  
Hr. E. Amstad, Hotel Sonne, Beckenried, Fr. 5.—  
Mr. F. Balzari, Hotel Métropole, Milan . . . 10.—  
Mr. Lorenzo Bertolini, H. Europe, Milan . . 10.—  
Hr. C. Flück-Steiner, Basel . . . . . 20.—  
Mr. J. Freudweiler, Grand Hotel, . . . . . 10.—  
Mr. A. Gindraux, Hl. Beau-Site, Zermatt . . 20.—  
Mr. M. Hotop, Dir., Hl. National, Genève . . 10.—  
HH. Kapfenberger & Bisinger, Hotel Adler-Stadthof und Hotel Weisses Kreuz, Luzern . . . . . 10.—  
Familie Wirth-Strübli, Hotel Schweizerhof, Interlaken . . . . . 20.—

### Vom 6. bis 12. Dez. eingegangene Beträge: Sommes versées du 6 au 12 décembre:

Mr. J. Arnold, Hôtel de la Mer-de-Glace, Chamoniex . . . . . Fr. 10.—  
Frl. B. & O. v. Arx, Hotel Victoria, Oberhofen . . . . . 10.—  
Mr. L. Baroni, Direct., Hotel Excelsior, Montreux . . . . . 10.—  
Mr. B. Bisinger, Mod. Hot. Jura-Simplon, Lausanne . . . . . 10.—  
Hr. Mathys Brunner, Insel-Hotel, im See, und Hr. Fritz Brunner, Hotel Halb-Konstanz, Luzern . . . . . 25.—  
Hr. Jos. Bucher, St. Niklausen, für Hotel Stanserhorn . . . . . 10.—  
Mme. Vve. Cassani-Danioth, Hotel Métropole, Como . . . . . 10.—  
Hr. J. V. Dietschy, jun., Hotel Krone, Rheinfelden . . . . . 10.—  
Mr. W. Driestmann, Hotel Suisse, Genève . 10.—  
Hr. Paul Elwert, Hotel Central, Zürich . . 20.—  
A. G. Grand Hotel National, Luzern . . . 20.—  
HH. Gebrüder Hauser, Hotel Schweizerhof, Luzern . . . . . 20.—  
Hr. C. G. Helbing, Tonhalle-Restaurant, Zürich . . . . . 10.—  
Hr. J. Hüslar-Heller, Hotel Château & Gütsch, Luzern . . . . . 10.—  
Hr. J. Jaeger, Hotel Weisses Kreuz, Chur . 10.—  
Mr. L. Liebermann, Directeur, Hotel Gibbon, Lausanne . . . . . 10.—  
Hr. H. Marbach, Hotel Bären, Bern . . . . 10.—  
HH. Gebr. Maurer, Hotel du Nord, Interlaken . . . . . 10.—  
MM. Raisin & Säckert-Raisin, Gd. Hotel, Macolin s/Bienne . . . . . 10.—

Mr. C. Reichmann sen., Lugano . . . . . Fr. 20.—  
Mr. A. Riedel, Hôtel du Lac, Vevey . . . . . 10.—  
Hr. O. Ross, Hotel Ross, Davos-Platz . . . . 10.—  
Hr. E. Seiler, Grand Hotel Métropole, Interlaken . . . . . 20.—  
Hr. Karl Scheidt, Grand Hotel Central, Brüssel . . . . . 5.—  
HH. Gebr. Schwabenland, Zürich . . . . . 10.—  
Mr. W. Stefan, Hotel Mont-Flouri, Lausanne . . . . . 10.—  
Mr. H. Stierlin, Dir., Caux Palace, Caux . . 10.—  
Mr. J. Sumser, Hotel Cecil, Lausanne . . . . 10.—  
Mr. J. Sumser, Hotel Savoy, Lausanne . . . 10.—

### Zollerhöhungen in Sicht?

Die Finanzlage unseres Bundesstaates sieht bekanntlich seit einer Reihe von Jahren nicht gerade sehr rosig aus. Die Ausgaben seines Haushaltes wachsen unaufhörlich, ohne dass die Einnahmen sich im gleichen Masse steigern lassen. Bei den hohen Anforderungen, die heute von allen möglichen Seiten an die Bundeskrippe gestellt werden, sind daher Defizite unvermeidlich, zumal die Einfuhrzölle, dieses Rückgrat der Finanzkraft der Eidgenossenschaft, ihren Kulminationspunkt erreicht haben und sich nun seit einiger Zeit in absteigender Linie bewegen.

Mit dem Rückgang der Zolleinnahmen, auf denen das System unserer gegenwärtigen Finanzpolitik aufgebaut ist, geriet nun aber auch das Budget des Bundes ins Wanken und es ist daher erklärlich, wenn die schwarze Sorge um das Wohl des Landes unseren Bundesvätern in Bern nachgerade ans Herz greift. Denn die alljährlich wiederkehrenden Defizite mit Anleihen auszugleichen, geht auf die Dauer nicht an, da in einem Kulturstaat auch in finanziellen Dingen sauberste Ordnung herrschen muss, wenn anders seine Kreditfähigkeit nicht unter dem Mangel einer geschickten Finanzpolitik leiden soll. Das Borgen soll auch im Staatshaushalt nur ein gelegentlicher Nothbehelf bilden und wenn sich in der Bilanz eines Landes Soll und Haben nicht die Wage halten, so bleibt eben nichts anderes übrig, als auf die Aeuffnung und Vermehrung der Einnahmen bedacht zu sein. Diesen Grundsatz vertreten alle namhaften Wirtschaftspolitiker unseres Landes und ihm dürfen auch die eidgenössischen Räte Rechnung getragen haben, als sie dem Bundesrat seinerzeit Auftrag erteilten, zu untersuchen, wie die Einnahmen des Bundes dauernd vermehrt werden könnten.

Diesem Auftrage ist der Bundesrat inzwischen nachgekommen. Er hat in seiner Botschaft an die Bundesversammlung betreffend den Vorschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1914 auch die Frage der Er-schliessung neuer Finanzquellen erörtert und führt daselbst aus, dass neue Einkünfte für den Bund unbedingt notwendig sind, wenn er nach Durchführung der Kranken- und Unfallversicherung und nachdem die finanzielle Tragweite dieser beiden Einrichtungen in ihrem vollen Umfange bekannt sein wird, in den Stand gesetzt werden soll, neue und grosse Aufgaben an die Hand zu nehmen, wie z. B. den Ausbau der sozialen Versicherung und die Erleichterung der Einbürgerung von Ausländern.

Welche Finanzquellen aber in Frage kommen, darauf weiss der Bundesrat jedoch selbst keine zutreffende Antwort zu geben. Er beauftragte daher Herrn Prof. Dr. Steiger, Bern, mit der Ausarbeitung eines Gutachtens und gibt nun in seiner Botschaft einen Kommentar zu dieser Arbeit, indem er ausführlich:

«Bei den gegenwärtigen politischen und ökonomischen Verhältnissen der Schweiz kann unseres Erachtens von der Einführung einer direkten Bundessteuer keine Rede sein. Der Gedanke, die Ertragnisse der Bundesbahnen in absehbarer Zeit zur Vermehrung der Einnahmen des Bundes zu verwenden, hält vor einer nähern Prüfung nicht stand, abgesehen davon, dass er mit den Grundsätzen, welche bei der Verstaatlichung leitend waren, in offenem Widerspruch steht. Der Sachverständige des Finanzdepartements erblickt dermalen und auf längere Zeit hinaus nur zwei Möglichkeiten, die diskutierbar und einer nähern Prüfung wert erscheinen. Es sind dies einerseits die Erhöhung der Eingangszölle auf Wein, Bier, Alkohol, Petroleum, Zucker und Kaffee, und andererseits die Besteuerung bzw. Verstaatlichung der Tabakfabrikation.»

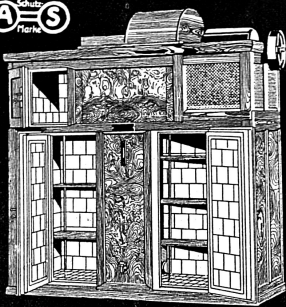
Man braucht sich über solche Vorschläge nicht zu sehr zu alterieren, ist doch bekannt, dass in gewissen Kreisen schon lange für Zollerhöhungen auf Wein, Bier und andere alkoholische Getränke Stimmung gemacht wird. Auch werden die Absintisten und der Bauernbund nicht lange zögern, das Projekt des Professor Steiger zu dem ihrigen zu machen. Ob aber die Mehrheit des Volkes sich zu der gleichen Ansicht bekennen wird, steht auf einem anderen Blatte geschrieben; die breiten Volksmassen, der Arbeiter- und Mittelstand werden ohne Zweifel für eine weitere Vertierung wichtiger Bedarfsartikel nicht zu haben sein und angesichts der gegenwärtigen Teuerung gegen neuauftauchende protektionistische Tendenzen energisch Front machen. Denn die Notlage, herbeigeführt durch die geschäftliche Tiefkonjunktur, die Arbeitslosigkeit und die durchwegs hohen Lebensmittelpreise, ergreift nachgerade so weite Kreise, dass man dem Volke nicht mit neuen scharfen Zollerhöhungen kommen darf. Viel eher wird es sich noch für eine Bundessteuer entscheiden, damit zur Deckung der Kosten des Staatshaushaltes auch die starken Schultern nach Gebühr herangezogen und nicht die bisher schon schwer genug belasteten Bevölkerungsschichten noch mehr gedrückt werden.

Allein hier beginnen eben die Schwierigkeiten und selbst der Bundesrat ist sich über seine Stellungnahme noch nicht klar. Seine Meinung zu den Fragen: Zollerhöhung oder Verstaatlichung der Tabakfabrikation ist im Augenblicke noch eine vollständig offene, da es sich nach seiner Ansicht um sehr schwierige und komplizierte Probleme handelt, deren Lösung viel Zeit erfordert. Niemand mehr als hier wäre eine Ueberstürzung verfehlt, denn das Volk werde sich zu neuen Opfern erst dann entschliessen, wenn die Erfahrung ihm deren absolute Notwendigkeit zum Bewusstsein gebracht habe. Das beste Mittel, das Volk an den Gedanken neuer Opfer zu gewöhnen, sei inzwischen ein vorsichtiges und sparsames Haushalten mit den öffentlichen Mitteln; ein Opfer jedoch sollte und dürfte unsere Bevölkerung immerhin schon in aller nächster Zeit zu bringen bereit sein und dies betreffe die Erhöhung der Telephongebühren.

Der Bundesrat richtet sodann ein dringendes Ansuchen an die Bundesversammlung, sich mit dieser Frage erneut zu befassen, indem er zur Begründung folgendes ausführt: «Der Vorschlag für das laufende Jahr sieht bei der Telegraphen- und Telefonverwaltung in der Rubrik «Bau und Unterhalt der Linien» eine Ausgabe von Fr. 7,629,000, und in der Rubrik «Apparate» eine solche von







**A-S Kühlschrank**  
Kühlung ohne Eis. Trockene Kälte.  
Kein Nachfüllen. Grösste Sauberkeit.  
Gleichzeitige Eiszerzeugung für  
Nebenbedarf.

# A-S Kälte-Maschinen

für Haus und Gewerbe  
Eiszerzeuger ~ Kühlschränke ~ Kühlanlagen  
**AUDIFFREN-SINGRÜN-KÄLTE-MASCHINEN**  
AKTIENGESELLSCHAFT, GLARUS.

VERTRIEB:  
**Aktiengesellschaft BROWN, BOVERI & CIE.**  
Bureaux in BADEN, BASEL, BERN, LAUSANNE  
Installationsvertreter: **RUDOLF BAUMGARTNER & CIE.,** Zürich u. Bern

## Kälteerzeuger



Keine Stoppbüchsen, Manometer, Ventile  
Kein Ausströmen des Kältegases möglich.  
Keine fachkundige Wartung erforderlich.

Bamberger, Leroi & Co., Zürich  
Frankfurt a. M., Berlin, Köln, München.  
Fabrik sanitärer Wasserleitungsartikel  
Badewannen, W. C., Waschtische, Urinals,  
Bidets etc.; Spezial-Modelle für Hotels.

(1893)

## Achtung! Honig!

Feinster Tafel-Honig „Excelsior“.  
garantiert 15% echten Honig Zusatzes. Das Beste auf  
einen feinen Frühstücksstich.

Fr. 0.95 per Kilo.

Bei 50 Kilo Abnahme und Jahresabschlüssen franko  
Station des Empfängers.

II. Qualität Fr. 0.85 per Kilo.

Ebenso garantiert reinen Jura-Berg-Honig  
zu den billigsten Preisen.

Verlangen Sie Muster und ausführl. Offerte bei

„Excelsior“, Honig-Versand  
Valanvron près Chaux-de-Fonds.

1856

Weinhandlung  
**Albert Bächler & Cie**  
Kreuzlingen  
GEGRÜNDET 1843

Spezialität:  
FEINE OSTSCHWEIZER- & TIROLER-WEINE

GENERALAGENTUREN FÜR DIE SCHWEIZ VON

**J. CALVET & CIE BORDEAUX**

FÜR BORDEAUXWEINE

BEAUNE-CÔTE D'OR

FÜR BURGUNDERWEINE

COGNAC

FÜR COGNAC

HERM. TRAPET, BONN/RHEIN

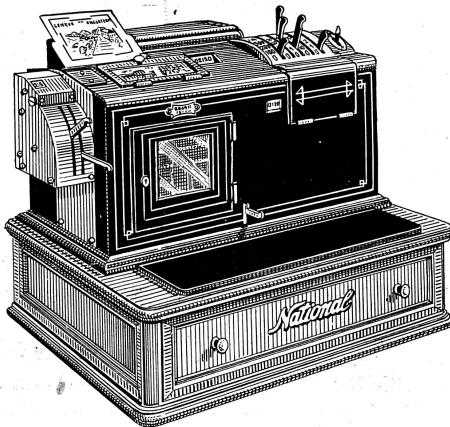
FÜR RHEIN- & MOSEL-WEINE.



## Nationalkasse für Zimmer-Rechnungs- Kontrolle

in Hotels, Pensionen und Sanatorien  
mit autom. Totaladdition u. doppeltem Quittungsdruck

Quittiert jede Zimmerrechnung automat. mit Betrag, Datum,  
Zimmernummer und Buchstabe des Kassiers. Nimmt autom.  
einen in gleicher Weise quittierten Kontrollabschnitt der Rech-  
nung unter sicheren Verschluss für den Geschäftsinhaber.



Einige Vorteile:

1. Abrechnung zwischen Hotelier und Angestellten denkbar rascheste und zuverlässigste.
2. Stichproben durch unter Verschluss befindliche quitierte Kontrollabschnitte in Verbindung mit Totaladdition.
3. Vorteilhafte Unterstützung und Ergänzung der Hotel-Buchführung.
4. Schädigung der Hotelgäste durch Einsetzen höherer Preise ausgeschlossen, ebenso Schädigung des Hoteliers durch nachträgliche Änderungen und Zusätze.
5. Differenzen beim Geldverkehr durch Totaladdition sofort aufzuklären.
6. Die Kasse zeigt stets den Buchstaben des Kassierers an und funktioniert nicht ohne diese Anzeige.
7. Dadurch und mit Hilfe auswechselbarer Schubladen-Einsätze kann eine ebenso bequeme wie zuverlässige Ablösung des Kassiererpersonals durchgeführt werden.
8. Schutz für alle Beteiligten: a) Hotelier, b) Gäste, c) Angestellte.

Verlangen Sie Prospekt, Vertreterbesuch und Vorführung von Musterkassen kostenlos und unverbindlich. Angenehme monatliche Teilzahlungen oder 5 Prozent Skonto bei Barzahlung.

**National Registrier Kassen Gesellschaft m. b. H.**  
Caspar Escher Haus Zürich Telephone No. 6359

## Schöpf & Co., Zürich.



Sämtliche Papiere  
der  
Hotelbranche.

Fisch-, Dessert-, Torten- und Eisapapiere  
Cotelettes- und Gigolmanschiffen  
Spießgarnituren  
Ragout- und Dessertkapseln  
Phantasiemenus und Janzarten  
Fächer  
Knallbonbons  
Papierservietten  
Provianttische in diversen Ausführungen  
Holz- und Kitzelstocker, Chalumeaux  
Bonsbücher  
Sakrank- und Pergamentpapiere  
Closefpapiere.

1033

## Zu verkaufen oder zu verpachten Pension - Restaurant Stutzersee bei St. Moritz.

Idyllische Lage an sehr frequentierter Promenade. — Anfragen  
an Postfach 18377, Celerina. (1856)

## Ein Versuch

mit  
**Chocolat- KLAUS**  
Frühstück

in Würfelform (sofortige Zu-  
bereitung) wird Sie von der  
Unübertrefflichkeit desselben  
überzeugen. (1057)

:: Kostmuster zu Diensten ::



MAISON FONDÉE EN 1811

SWISS CHAMPAGNE  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL

## Hotels, Pensionen, Restaurants, Landgasthöfe

Geschäfte jeder Art, und Größe in grosser Auswahl, in der ganzen  
Schweiz, hat zum Verkauf in Kommission, erteilt Käufers kosten-  
freie Auskunft und nimmt stetsfort empfehlenswerte Objekte jeder  
Art zum Verkauf und Verpacht in Kommission  
Die Liegenschaftsagentur Hugentobler-Labhart, Bern  
Kornhausplatz 16 — Eingang Zeughausgasse No. 1.  
Gegründet 1897. (1812)

## SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

Zweigbüro-Zürich  
Ausführung stationärer und transportabler  
**Staubsauganlagen**  
und Abfüllvorrichtungen.

D. R. P. und + Patent Detaillierte Offerten kostenlos



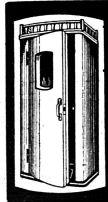
## Garantiert reiner Berner Alpenrahm

Weltbekannt  
als Schlagrahm, zu Süß-Speisen  
und Glaces  
Höchst ausgiebig  
infolge seines hohen Fettgehaltes  
Unentbehrlich  
für Hotels, Konditoreien und  
Pâtisseries

Feinstes Aroma — Grösste Haltbarkeit

Zu beziehen in Delikatess-Geschäften oder direkt bei der  
Berner Alpenmilch-Gesellschaft Stalden  
Emmental (Schweiz)

(748)



## Telefonzelle „WELTRUF“

beherrscht den Weltmarkt!

Grösste Schallsicherheit. — Isolierverfahren P. A.  
gesch. Keine Polsterung, glatte Holzwandungen.  
Schallsichere Türen und Wände jeder Ausführung.

Telefonzellen - Baugesellschaft Köln m. b. H.  
Köln - Ehrenfeld M.

Goldene Medaille der Internationalen Baufach - Ausstellung, Leipzig 1913.





**Alle Gebrauchsmaterialien für Hotelwäschereien**  
 : kaufen Sie in nur besten, :  
 erprobten Qualitäten bei der  
**Einkaufs-Centrale**  
**Schweiz. Waschanstalten**  
**Zürich I.**

**Desinfektionsmittel** für Wäsche u. Geräte.  
**Flecken-Reinigungsmittel:** Burmol, Enka IV, Rostweg, Tetrazin.  
**Kammfett. • • Riemenfett.**  
**Mangel- und Glättebezüge.**  
**Waschnetze, extra solid. • • •**  
**Verlangen Sie Prospekte und Offerte.**  
 (1935)

**Kapitalkräftiger Hotel-Fachmann**  
 evangel. Konfession, wird als Leiter und Teilhaber in erst-  
 erstklassiges (1949)

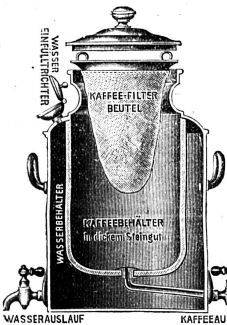
**Christl. Hospiz**

auf grossem schweiz. Fremdenplatze gesucht.  
 Offerten unter A. S. 56 poste rest. Luzern erbeten.

# Wanzen

und alles andere Ungeziefer, wie Schwabenkäter, Motten, Mäuse etc., rottet gründlich aus, unter ver-  
 traglich mehrjähriger Garantie. Versand von sicher  
 wirkenden Mitteln. Aeltestes seit 45 Jahren best-  
 hendes Geschäft. Vertrauenshaus. Prima Referenzen.  
 J. Bürgisser, Desinfektions-Anstalt, Zürich 6, Turner-  
 strasse 20, Telefon 11497. (1930)

# Hotelbesitzer



sollten keine Neuan-  
 schaffungen für ihre  
 Küche machen, ohne  
 vorher Offerten eingeh-  
 olt zu haben bei

**Witsch & Schryber**  
**Luzern**  
 vormals Adam & Co.

Spezialität:  
**Maschinen-Anlagen**  
 mit Kraftbetrieb.  
 Nur erstkl. garanti-  
 erte Fabrikate.  
**Prima Referenzen.**  
 (Za 1838 g)

**Essig Aechten Weinessig**  
 liefert  
 Ad. Schol-Aeberli, Weinessigfabrik,  
 Zürich, Anwandstr. 62 (717)

**Hotel „Zwei Schlüssel“, Colmar**

Schlüsselstrasse  
 altbekanntes und grösstes Hotel am Platze, 26 Zimmer, grosser  
 und kleiner Festsaal, auch für israel. Festlichkeiten und mit  
 Heizung, Elektrizität, Gas u. allen modernen und hygienischen  
 Einrichtungen versehen, ist sofort an

**Hotelier** (1906)

zu vermieten. Sich zu wenden an den Eigentümer **J. Hug**,  
 Baunternehmer in **Strasbourg I. Elz**, Weissstr. 25, oder an  
 Hr. **G. Hauser**, Geschäftsagent in **Colmar**, Chauvestr. 2.



**Klub-Möbel**  
 anerkannt erstklassige Ausführung mit  
 garantiert echtem Antik-Rindlederzeug,  
 ohne Zwischenhandel in Fabrikspreisen.  
**C. J. Angerer, Wülfrath**  
**Rheinland**  
**Ledermöbelfabrik.** (1727)  
 Musterbuch D12 und Lederprobe kostenlos.

**Bauen Sie keine Lüftunganlage für Ihre** (1937)

**Hotelküche**

bevor Sie nicht orientiert sind über unser  
 neuestes

**System Nonpareil**

mit welchem wir den grössten Erfolg erzielten, der  
 jemals auf diesem Gebiete erreicht wurde.  
 Keine schmutzigen, Ungeziefer bergenden, feuergefährlichen,  
 tauern Glipskanäle, keine verfehten Leitungen und Apparate.  
 Prima Referenzen in ganz Europa.

**Ueber 800 Anlagen im Betrieb.**

**Lüftungs-Industrie Zürich II.**



**Zeugnis-Copien**

in Schreibmasch. schnell,  
 sauber und billig (187)  
**Gertrud Opitz**  
 Zürich I. Löwenstr. 62,  
 beim Hauptbahnhof.  
 Telephone No. 8847.

**Keine Eis-Sorgen**

Der **Siehler'sche Natur-Eis-**  
**Apparat** deckt den ganzen  
 Bedarf eines grossen Hotels  
 in **wenigen Tagen** und bei  
 geringer Kälte. — In der  
 Schweiz über 950 Apparate  
 in Gebrauch. Vorzügliche  
 Referenzen. — Prospekte  
 franko durch (1935)

**R. Schmid-Jaisli, Zofingen.**

**Gutgehendes Hotel**

in ausgezeichnetem Lage, 110  
 Betten, auf Hauptferien-  
 platz des Berner Oberlandes,  
 günstig

**zu verkaufen.**

Event. Verpachtung an  
 ganz tüchtigen Fachmann,  
 der Wäsche u. Keller-Inventar  
 bar übernehmen müsste, nicht  
 ausgeschlossen. Auf Frühjahr  
 1914 anzutreten.  
 Anfragen unter Chiffre  
**Z. R. 23667** an die Annon-  
 cen-Exp. **Rudolf Mosse**,  
**Zürich.** (1932)

**Für Fr. 25.—**  
 liefern wir franco gegen Nach-  
 nahme **240 Stück feine**  
**Glycerin-Transp.-Seife**  
 mit jeder beliebigen **Hotel-**  
**Firma**, die im Innern der  
 durchscheinenden Seife ange-  
 bracht, bis zum völligen Ver-  
 brauche des Stückes sichtbar  
 bleibt. Gute Reklame und  
 bester Schutz gegen Entwen-  
 dung von Seifen in den Toilet-  
 ten, daher grosse Ersparnis.  
**Bergmann & Co., Zürich.**

**Hotelier**

mit 150—200 Mille **Beteil-**  
**gung** gesucht für estklass.  
 Geschäft. 350 Betten an  
 allererstem Sommer-  
 Winterkurort der Schweiz.  
 Off. unt. Chiff. **Z. R. 23792** an  
 die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich.** (1954)

**Zu kaufen gesucht**

ein tadellos erhaltenes, echt  
**englisches Billard**  
 mit allem Zubehör — full  
 size. — Offerten erbeten unter  
**Z. R. 23062** an die Annon-  
 cen-Expedition **Rud. Mosse**,  
**Zürich.** (1871)



**Fräulein**

wünscht Stelle als  
**I. Zimmermädchen**  
 in Privat oder besseres Hotel.  
 Engl., französisch u. deutsch.  
 Zeugnisse und Referenzen zu  
 Diensten. Eintritt sofort.  
 Gef. Offerten unter Chiffre  
**Z. B. 23627** an die Annon-  
 cen-Expedition **Rud. Mosse**,  
**Zürich.** (1931)



**Porzellan**

Spezialität:

**Hotel-Porzellan** und feuerfeste Kochgeschirre

Alleinvertreter für die Schweiz:

**Th. Meyer-Buck & Co**

**Zürich.** (1126)

**Schlatter, Frorath & Co., Zürich**  
**Sürther Eis- und Kühlmaschinen** (1083) **Ventilations-Anlagen**  
 über 30 Anlagen innert Jahresfrist in der Schweiz erstellt. für Säle, Küchen etc. etc.  
 Musteranlage im Hause. \* **Kostenanschläge gratis.** \* **Erste Referenzen.**  
 Höchstvollendetes System.

**Patent-Rotations-Waschmaschine**  
 für **Hotels, Wäschereien, Anstalten.** — Keine Trommel, kein Vorwaschen, — Zugleich Wasch-, Koch-, Spül- und  
 Auswindmaschine. — Hand- und Kraftbetrieb. — Dampf oder Warmwasser zur Verfügung. — Geringe Bedienung.  
**Wiederverkäufer gesucht.** (1829)  
**Sanitäre Anlagen. Centralheizungsfabrik Fritz Iseli in Aarau.** **Nur erstklassige Referenzen.**

# KURARZTSTELLE

Gesucht für Sommersaison  
 1914 von erfahrener sprachen-  
 kundigem Arzt (Deutsch-  
 schweizer) mit langjähriger  
 Praxis. See oder Gebirge be-  
 vorzugt.  
 Offerten unter Chiffre **Vc**  
**5555 Z** an **Haasenstein**  
**& Vogler, Zürich.** (1936)

**Nous cherchons**  
 pour notre premier  
**Chef de cuisine-Restaurateur**

hors ligne et homme du métier  
 supérieur, pour cuisine fran-  
 çaise la plus recherchée, avec  
 sa brigade, une place analogue  
 pour la saison d'été dans une  
 Maison de tout premier ordre.  
 S'adresser à la Direction Générale  
 du Grand Hotel, Rome. (1935)

# Leitung

auf Neujahr oder Frühjahr 1914.  
 Gebildete Dame, mehrere Jahre  
 Anstaltsvorsteherin im Sanato-  
 riumsbetrieb und Hotelwesen be-  
 kannt, mit tüchtigen Kenntnissen  
 des Hauswesens und der Küche,  
 sprachkundig, musikalisch, mit  
 besten Referenzen, **SUCHT** ent-  
 sprechenden Wirkungskreis in  
 Klinik, Sanatorium, Pension oder  
 Institut. Gef. Off. sub Chiffre  
**Z. P. 23765** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

**SCHWEIZER HOTEL-REVUE BASEL**

Offizielles Organ u. Eigentum  
 d. Schweiz. Hotelier-Vereins  
**Die „Hotel-Revue“**  
 eignet sich hauptsächlich  
 für Inserate, betreffend:

- Beleuchtungs-, Heizungs-  
 Wasch- und Closet-Anlagen  
 Personen- u. Gepäckaufzüge
- Speisebereitungsmaschinen  
 Silber-, Porzellan-, Glaswaren  
 Lebensmittel, sowie Getränke
- Ameublementsowie Tapeten  
 Teppiche, Vorhänge, Lingerie  
 Küchen- u. Keller-Ütensilien
- Kauf, Verkauf und Pacht von  
 Hotels, Pensionen, Kurhäuser  
 Stellen-Gesuche und Offerten



Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

# ESCHER WYSS & C<sup>IE</sup>

Zürich & Ravensburg



(1511)

## Eis-, Kühl- und Gefrieranlagen

# Hotel-Verkauf.

In aufstrebendem, demnächst durch die Bahn verbundenem Winter- u. Sommerhöhenkurort Graubündens ist ein neues, in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Bahnhofes befindliches kleineres Hotel II. Ranges mit gutgehendem Wirtschafts- und Pensionsbetrieb Verhältnisse halber zu günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. — Anfragen unter Chiffre D 3325 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. (1814)

## Schweiz. Treuhand-Gesellschaft

Aktienkapital Fr. 1.000.000, einbezahlt Fr. 250.000

BASEL ZÜRICH  
2 Aeschengraben 2 Gründet 1906 Bahnhofstrasse 64

Wir übernehmen:

- Revisionen** von Aktiengesellschaften, Banken, Sparkassen, Hotels und sonstigen kaufmännischen u. industriellen Unternehmen, insbesondere einmalige und periodische Prüfungen der Bücher und Bilanzen.
- Gutachten** über bilanztechnische und Buchhaltungs-Fragen, sowie über sonstige kaufmännische u. rechtliche Verhältnisse.
- Organisationen und Reorganisationen** von Handels- und industriellen Unternehmungen, Fusionierungen, Umwandlung von privaten Unternehmungen in Aktiengesellschaften.
- Liquidationen** von Handelsgesellschaften, Hinterlassenschaften etc., Einkassierung von Erbschaften in der Schweiz und im Auslande.
- Vermögensverwaltungen** Verwaltung von Wertschriften, Liegenschaften, Kontrolle über finanzielle Beteiligungen bei Unternehmungen jeder Art, insbesondere Verwaltung v. ganzen Vermögen.
- Treuhandfunktionen** Pfandhandelschaften, Funktionen einer neutralen Stelle bei Interessengemeinschaften usw.
- Testamentsvollstreckungen** wozu sich das Institut als juristische Person besonders eignet.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte und unter Zusage strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden Verhältnisse. (1834)

# OGGASION!

Ein handgekloppter Smyrnatappich, Grösse 6 x 7,80 m. zu verkaufen. Preis Fr. 750.—. Zu besichtigen bei H. & W. Schweizer, Theaterplatz 5, Bern.

Bevor Sie ein **Waschmaschine** kaufen, verlangen Sie Prospekt u. Offerten bei **Otto Maier, Waschapparate-Fabrik, Olten.**



Innere Ansicht. Mit Wasser-Motor.

Hotel-Office in Gené. \* Flottes Hotel-Restaurant (1737) mit 30 Betten, in grosser Kantonshauptstadt, sofort günstig zu verkaufen. Einnahmen Fr. 125.000. Schöne Rendite. Wirkliche Gelegenheit für tücht. Fachmann. Preis ca. Fr. 370.000. Anzahlung Fr. 25-30.000. Sicheres, vortreffl. eingeführtes Geschäft.

# Elektro-Hotel-Omnibus

8-10 plätzig, mit Reservebatterie, in tadellosem Zustande, ist wegen Aenderung des Betriebes zu verkaufen.

Die Ladestation kann mitgeliefert werden. — Interessenten wollen sich melden unter Chiffre B. V. 1205 an **Rudolf Mosse, Basel.** Mg. (Zag. B. 1205.)

# Kleineres Hotel mit Restaurant

in guter Lage Zürichs ist per sofort oder auf Frühjahr zu verkaufen oder zu verpachten.

Offerten unter Chiffre Z. G. 22207 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 1733

# Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikanisches System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbücher. Hunderte von Anerkennungschriften. Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Grundausschnitt. Prima Referenzen. Nichts mehr selbst in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordnung veranschauligte Bücher. Gehe auch nach auswärts.

Alle Geschäftsbücher für Hotels auf Lager.

**H. Frisch, Zürich 1**  
Bücherexperte (1874)

# Stanol- und Flaschenkapseln

Zimmerli, Nyffeler & Cie. Kirchberg (Bern).

**Flaschen-Kapseln** in allen Grössen aus Zinn, Stanol weiss gefärbt, glatt, destilliert, befeuchtet. Zündung, doppelt versichert. Bleifolien, Bleiplomben.

Verpackungsmaschinen (402) Motor und Präzisions gratis und franco.

# ETAT BELGE



LONDRES via OSTENDE-DOUVRES

Cinq des splendides steam-turbines, de cette ligne: "La Princesse Elizabeth", "Le Van Broedel" et "Le Pieter De Coninck", la "Stad Antwerpen" et la "Ville de Liège" détiennent le record de la vitesse des paquebots entre l'Angleterre et le Continent. Les deux derniers sont munis du système antitourbillon "Früh". — Télégr. Marconi et service postal public à bord. Réclamations et conditions gratuites. Agence Etat Belge, Limousin-strasse 57 1, Bâle. (38)

# On demande jeune fille

connaissant français, pour service de femme de chambre dans Hôtel Baulieu Paris.

S'adresser sous chiffre Z. U. 23370 à l'Agence de publicité Rudolf Mosse, Zürich, (1939)

# Musik

-Werke, selbstspielend, sind immer die rentabelsten. Platten in unbeschränkter Auswahl für Alles: Tänze, Märchen, Volkslieder. Nutzen sich nicht ab. Prachtvoller Ton. Gelegenheitspreise. Katalog gratis! Infort der Musikverlag Maurer, Spiez. (1083)



# ORIENT-TEPPICHE

Direkt Bezug v. Produzenten

St. Gallen  
**Schuster & Co.**  
Zürich - Bahnhofstr. 71

Pro Frühjahr 1914 ist wegen Rückzug in's Privatleben des derzeitigen Besitzers zu verkaufen: **Fremden-Pension** am Zürich-Berg, mit 35 Betten und Jahresbetrieb. Für junge, tüchtige Fachleute sehr lohnende Existenz. Geil. Offerten unter Chiffre Z. U. 23070 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, worauf nähere Angaben erfolgen.

# Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914



Wir machen hiermit bekannt, dass uns von der Ausstellungs-Leitung das alleinige Recht die **Offizielle Affichage** auf dem Ausstellungs-Areal, an Plakatsäulen, Plakatswänden, an der Umzäunung innerhalb und ausserhalb der Ausstellung und anderen günstigen Emplacements auszuüben übertragen wurde.

Die denkbar wirkungsvollste Geschäftsreklame des Jahres 1914.

# ORELL FUSSLI-ANNONCEN

Zentralbureau: Zürich, Bahnhofstrasse 61 und Füsslistrasse 2.  
Filialen in: BERN, SOLOTHURN, NEUCHÂTEL, LAUSANNE etc.  
Allein-Konzessionäre der Offiziellen Affichage in der Schweiz, Landesausstellung 1914.

# WISKEMANN BESTECKE

Detailverkauf zu **FABRIK-Preisen** in der **FABRIK** selbst

# SEEFELDSTR. 222

ZÜRICH 8, TEL. 2352  
WIEDERVERSILBERUNG



Massenimportation (jährlicher Import ca. 30 Waggons) von allen Arten **Palmen u. Lorbeer-Bäumen** Kronen und Pyramiden

Tisch- und Korbdekorationspflanzen für jeden Zweck in reichster Auswahl Vorrat ca. 1500 Paar prima Lorbeerbäume zu konkurrenzlosen Preisen

Für Besichtigung meiner **Massen-Kulturen** sind Interess. eingeladen

•• Grösste •• Auf sämtl. besichtigten Ausstellungen mit allerersten Preisen prämiert  
•• Spezialkulturen ••

Fortwährend grösste Treiberei von blühenden Dekorationspflanzen u. abgeschnittenen Blumen. Beste u. zuverlässigste Verpackung, bei jeder Jahreszeit. Massenanzucht von sämtlichen Gruppen- und Teppichpflanzen inkl. aller guten erprobten Neuheiten. Vorrat circa 500.000 Pflanzen in allen Grössen.

**C. Baur, Grossverandgärtnerei, Zürich-Albisrieden**  
Erstes Geschäft der Schweiz und Süddeutschlands  
Illustrierter Katalog und Preisverzeichnis gratis und franco.

1. Kulturpflanzen: 45 Sortenpflanzen, 7 in Länge  
Zweck-Spezialkulturen, 2000 Pflanzenarten, 11 Joch. Kulturland (1404)

# Beteiligungsgesuch mit Commanditgesellschaft

Tüchtigem, seriösem Hotelier mit geschäftskundiger Frau wird Gelegenheit geboten, sich durch Beteiligung an Konsortium eine lukrative, selbständige Existenz zu gründen an einem in gutem Betrieb befindlichen Badeetablisement der deutschen Schweiz mit 80 Betten. Zugleich kann grosse Landwirtschaft damit übernommen werden. Erforderliches Kapital Fr. 50-70.000.—. Auch gleichzeitige Beteiligung eines Arztes nicht ausgeschlossen. — Offerten unter Chiffre B. P. 1261 an die Annoncen-Exp. Rud. Mosse, Basel. (Zag. B. 1261 M.)

VERLANGEN SIE **RORSCHACHER** GEMÜSE & FRÜCHTE-CONSERVEN ANERKANNT FEINSTE MARKE



# J. BOLLINGER

MAISON FONDÉE EN 1829

Dry Extra-Quality. Extra-Quality Brut 104

Ay-Champagne

Die Qualitäts Marke. Die Marke der Sportmen.

Représentant général: **W. H. Eimenhorst, 72 Bahnhofstrasse, Zürich.**



Acht Millionen Emballagen Fabriziert auf zwei Etagen! Jährlich drei Millionen solcher Zuckerstück-Reklam-Papier! Säuberlich für Konsumenten; Wirkungsvoll für Inserenten. Weil der liebe Kaffeeschlucker, Will er ein Stück Proporzucker, Die Reklamen muss studieren. Die da sind auf den Papieren!

# PRODRA

Gullmannstrasse 33, Zürich.

# Gesucht

per 1. April 1914, ev. früher, ein englisches (1639)

# Billard

mit Zubehör, komplett. Offerten erbeten unter Chiffre Z. J. 20731 an Ann-Exp. Rud. Mosse, Zürich. (Mg.)

Wer sich selbständig machen will, wende sich vertrauensvoll an **Fried. Georg Moser, Berlin W 57.** Angabe des flüssigen Kapitals erbeten, auch gewünschte Gegend. Hervorragende Empfehlung, von Kollegen, welche durch mich kauften. (1895)

MAISON FONDÉE EN 1826



S WISS CHAMPAGNE

MAULER & C<sup>IE</sup>  
au Prieuré St-Pierre  
MOTIERS-TRAVERS

# Occasion!

Deux Telescopes automatiques sur trépieds, l'un à 20 cts, l'autre à 10 cts, mouvement d'horlogerie, en parfait état de fonctionnement (machines automatiques de Bière)

à vendre

frs. 1000, emballage franco gare départ Suisse. Prière d'adresser les offres sous chiffre Z. F. 23231 à l'Agence de publicité Rudolf Mosse, Zürich. (1902)

# ROHRMÖBEL

FÜR VERANDEN WINTERGARTEN HALLEN LANDHAUSER ETC. ETC.

IN KÜNSTLERISCHER AUSFÜHRUNG UNERREICHTER QUALITÄT

# J. MINNET

FABRIKANT  
CIARENS-MONTREUX  
KEINE FILIALEN  
KEINE AGENTEN

# Chambre de Travail.

Bureau de placement gratuit. Institué par les lois du 19 Oct. 1895 et du 14 Oct. 1911 rue du Temple 10, Genève. Service spécial pour hôtels, pensions, restaurants, cafés. Téléph.: hommes 3151, femmes 2931. (1632)



# BILLARDS MORGENTHALER • BERN-ZÜRICH • GENÈVE • MAILAND

**Zeugnis-Abdrücke** in allen Sprachen  
 feinste und billigste  
 Papier, Maschinenschrift, sofort, sowie Photos für Offerten  
 etc. nach jedem Bilde: 20 Stück Fr. 1.25, 50 Stück Fr. 2.50,  
 4x6 cm, durch G. Kathrein, Schrenngasse 26, Zürich III. (779)

## Hoteldirektor

Tüchtiger, routinierter Fachmann, derzeit als solcher eines vornehmen erstklassigen Hotels der Schweiz tätig, sucht analogen Posten für Winter, oder Jahresstelle. Prima Referenzen. — Offerten unter Chiffre B. H. 193 an Rudolf Mosse, Basel erbeten. (Zag. B. 193) Mlg.

## On cherche Directeur

expérimenté et sérieux, marié de préférence, pour prendre en location à longs termes grand hôtel moderne p. voyageurs et familles, en construction dans importante ville de l'Alsace, maison de premier ordre en plein centre de la ville, 120 chambres, 20 salles de bains, grand restaurant et café-brasserie avec terrasse. Il faut disposer de fr. 150 à 200,000 pour l'achat du petit matériel qui est à fournir par le directeur et le fonds de roulement. Pour plus amples renseignements, s'adresser sous Z. M. 23488 à Rudolf Mosse, Zürich. (1924)

## HOTELIER.

Tüchtiger und energischer Fachmann, Besitzer eines gutgehenden Wintergeschäftes, wünscht die Direktion eines Sommerhotels oder Badbesitzung mit bekannter Quelle zu übernehmen. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. — Offerten unter Chiffre B. E. 1171 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Basel. (Zag. B. 1171)

## Hotel-Direktor.

Schweizer, 35 Jahre alt, ohne Familie, durchaus geschäftstüchtig, 7 Sprachen, mit prima Zeugnissen und Referenzen, sucht Winter- oder Sommerengagement. Letzte Stelle 3 Jahre. Kautionsfähig. Offerten unter Chiffre B. C. 1248 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Basel. (Zag. B. 1248)

## Directeur d'Hôtel

Suisse marié, 37 ans, bien au courant de la partie, depuis 14 ans sous-directeur, sa femme caissière gouvernante dans un Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre à l'étranger, désire trouver engagement comme Directeur dans un Hôtel en France ou Suisse française, saison ou à l'année. — Offres sous Chiffre B. M. 1214 à Rudolf Mosse, Bâle. (Zag. B. 1214)

### Avis an Hotellieferanten.

Wir empfehlen einen älteren, tüchtigen, früher stabilisierten Hotelier für die Übernahme einer Vertretung, Reisebüro usw. einer leistungs-fähigen Firma. Empfehlener ist vorzüglich in Hotelkreisen eingeführt u. ist ausgezeichnet für Verkauf qualifiziert. Die Adresse kann vom Hotel-Office (A.-G.) erfahren werden. (1938)

## Directeur - Gérant

de préférence marié, est demandé pour hôtel en Valais, ouvert toute l'année. Références et garanties exigées. Adresser offres sous Chiffre B. N. 1263 à Rud. Mosse, Bâle. (Zag. B. 1263)

## DIRECTRICE.

Geschäftstüchtige, repräsentable Dame, gesetzten Alters, sucht leitenden Posten in gutem Hause, würde sich event. auch an Geschäft beteiligen. — Offerten unter Z. F. 23781 an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1953)

Infolge Hinschied des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Direktors** des **Dolder Grand Hotel in Zürich** neu zu besetzen. Saison- eventuell Jahresstelle. Gesucht wird Fachmann allerersten Ranges, der sich über erfolgreiche Tätigkeit und gute Verbindungen ausweisen kann. Bewerbungen sind schriftlich an den Verwaltungsrat der Dolderbahn A.-G. in Zürich zu richten. Bereits eingereichte Anmeldungen gelten als vorgemerkt. (1950)

In erstklassigem Grand Hotel, in Verbindung mit physikalisch-diätetischer Kuranstalt, an grossem Fremdenzentrum der Schweiz, ist auf Frühjahr 1914 die Stelle eines **Hotellers als selbständiger** (1948)

## Direktor

Reflektiert wird nur auf allererste Kraft. Offerten unter Chiffre Z. P. 23740 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

**Daily Mail**  
 CONTINENTAL EDITION  
 Gives all the News Many Hours in Advance of any other English Journal circulating on the Continent.  
 HEAD OFFICE: 36, Rue du Sentier, PARIS.

**Meyer's echte Freiburger Brezeln und Bierstengel**  
 zu Bier, Wein und Käse, monatlang haltbar  
 600 Stück Brezeln Fr. 9.50 (inkl. verz. gegen Nach-  
 1200 Bierstengel . . . 10. — ) nahme innerh. d. Schweiz  
 Freib. Brezelnfabr. Fr. Meyer-Marthe, Freiburg (Breisgau) S.

## DIREKTOR

eines erstklassigen Sommerhotels, mit prima Relationen und finanzkräftig, (1947)  
 sucht Pacht oder Direktion mit Beteiligung, eines modern eingericht. Hotels von 50-100 Betten, für sofort oder auf Frühjahr 1914. Offerten unter Angabe, warum das Haus zu verpachten ist, sub Z. R. 23742 an Rudolf Mosse, Zürich.

## Virus contagieux pour rats et souris

découverte de l'Institut Pasteur à Paris, absolument efficace pour l'homme et les animaux domestiques. Très efficace! Recommandé d'office. Facile à manier!  
**„Rattio“ Virus pour rats (liquide).**  
 Le meilleur moyen destructeur du monde pour rats. Effet instantané et mortel! Pas poison! Se conserve des années à n'importe quelle température.

**„Adio“ Virus pour souris (tubes)**  
 Bacilles: Danysz-Löffler. Ce virus a acquis une réputation universelle ces dernières années.  
 Prix du flacon 2 décilitres **Rattio** frs. 4.- (pour environ 20 rats)  
 „ tube **Adio** „ 2.- (pour environ 70 souris)  
 Franco de port et d'emballage. Pour commandes importantes nous accordons une remise. (Zag. B. 1262)  
**Ad. Reisser-Birgny, Bâle, Habsburgerstr. 15.**

## A vendre

**2 cars-alpins Berliet, 15/18 places, 22 HP**  
**1 „ carrosserie neuve, chassis, roulé 6 mois**  
**1 grande voiture Berliet, 30 HP, pouvant faire excellent car-alpin en camion.**  
 Le tout à l'état de neuf. — Occasions exceptionnelles.  
**Jules Chérix, 31 Rue de Lyon à Genève.**  
 Agence des Automobiles Berliet. (1881)

**Neuchâtel Châtenay**  
 Maison fondée en 1786  
 Marque des Hôtels de premier ordre. (438)  
 DÉPÔTE:  
 à Paris: J. Werth, 41 Rue des Petits Champs  
 à Londres: Ehrmann Brothers, 43, 44 & 47 Finsbury Square, E.C.  
 à New-York: Cusenier Company 400-402 West 23<sup>rd</sup> Street.

In der besten Lage der verkehrsreichsten Fremdenstadt Südtirols ist bestrentabler **Gasthof mit Weinrestaurant** bekannteste Frühstückstube am Platz, ca. 600 hl. Weinausschank u. 24-30 hl. Brantwein, 18-20,000 Kr. Küchenanrätze, beste Preise, 8 Fremdenzimmer etc., ein wirklich annehmbarer Preis zu verkaufen. — Gef. Offerten unter M. W. 4789 an Haasenstein & Vogler, A. G., Basel. (H 4789) 1940

**FOURNITURES POUR HOTELS**  
 Spécialité d'installations de Cuisine et Laveries  
 Machine américaine à laver la vaisselle  
 Dans et catalogue sur demande  
**Odier & C<sup>o</sup>, Quai de l'Isle, 13, Genève.**

## Zu verkaufen

in grosser Ortschaft des Berner Oberlandes an der Lötschberglinie gelegen ist **HOTEL** mit 15 - 20 Fremdenbetten und gutgehendem Restaurant unter günstigen Bedingungen. Anfragen an Notar A. Büttiker in Frutigen. (1939)

**Zeugnisse Photographien**  
 verschiedn. mit Schreibmaschine Grösse 4x6 cm, gummiert, nach jeder Orig.-Photographie, in taublen auf feinstem Photographpapier, billig! Muster und Preisliste gratis.  
**EMIL MEHLHORN, Dresden 10, Johannesstrasse 19.**

## Hotelier sucht Teilhaber

mit ca. 60,000 Fr. zur Vergrößerung seines Badhotels. Für Direktor oder Oberkellner prima Gelegenheit, sich aktiv zu beteiligen. Besitzer ist Chef. Risiko ausgeschlossen. Fa Objekt. Offerten unter Z. P. 23790 an Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (1951)

Vertreten in Italien, Frankreich, Süddeutschland  
 Telefon 6529  
**S. Baumann & Cie.**  
 Herren-Massgeschäft I. Ranges  
 Filiale  
**Zürich I** Nizza  
 Rämistr. 7 12 Rue Partinax

## Hotel-Verkauf.

In grossem Kurort des Engadins, an der neu eröffneten Bahnlinie, mit 80 Fremdenbetten. Zentrale Lage. Auch für Jahresbetrieb geeignet. — Anfragen unter Chiffre C. 3345 Ch. befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Chur. (1928)

## Zürcher & Zollikofer

toile étamine  
**Rideaux**  
 gulpure tulle (188)  
**ST-GALL.**

**OFFENFABRIK SURSEE**  
**GASHERDE IN ALLEN GRÖSSEN**  
**Nachweisbar**  
 sparsamste Leistungsfähigste aller Systeme

## Naturwein.

Tessiner 1913er Fr. 26.-  
 Ital. Tischwein „ 34.-  
 Barberolo „ 46.-  
 Stradella, weiss „ 50.-  
 Chianti, extra „ 52.-  
 la. Veltliner „ 65.-  
 12 Flaschen ganz alt Barbera (Krankenwein) Fr. 12.- u. 10.-  
**Gebr. STAUFFER, Lugano.**

## ARZT

sprachenkund., mehrere Jahre an Kurort tätig, sucht für die Winteraison analoge Stelle nach dem Süden. Offerten unter Chiffre Z. S. 23093 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1889)

**Rideaux**  
 Tous les Genres  
 F. Stäheli & Co  
 St. Gallen

## Lac Léman Hôtel-Pension

de 28 chambres et 36 lits, en pleine exploitation et propriété, à vendre pour raison de santé, dans une des meilleures situations et dans localité très recherchée des étrangers. Installation moderne. Convientrait aussi à dans association éventuelle possible avec l'une des propriétaires actuelles. S'adr. Etude Rossiaud, notaire, Neuchâtel. (1927)

**K. Hamberger**  
 Oberrieder Interlaken  
 Manufacture de feux d'artifice, établissement le plus important de la SUISSE  
 Assortiments de feux d'artifice pour Hôtels et Pensions depuis fr. 20.- à fr. 250.-  
 Emballage y compris.  
 Feux de Bengale de couleurs variées depuis 25 ct. et à fr. 5.- grand choix de lanternes vénitienues et ballons. (1833)  
 Demandez catalogues.

**ERSTE ÖSTERREICHISCHE AKTIENGESELLSCHAFT ZUR ERZEUGUNG VON MOBELN AUS GEBOGENEM HOLZE**  
**JACOB & JOSEF KOHN**  
 WIEN BASEL LEONHARDSTRASSE N<sup>o</sup> 9-10  
 NEBEN DER MUSIKSCHULE  
 EINRICHTUNGEN FÜR HOTELS-CAFE-RESTAURANTS-THEATER UND KONZERTSALE  
 GEBRAUCHS-UND LUXUSMOBEL ALLER ART

**ZU BEZIEHEN DURCH DIE BEDEUTENDSTEN MOBEL-MAGAZINE DER SCHWEIZ SOWIE ALLE FIRMEN DER HOTEL-BEDARFS-ARTIKELBRANCHE**



**K. Hamberger**  
 Oberrieder Interlaken  
 Manufacture de feux d'artifice, établissement le plus important de la SUISSE  
 Assortiments de feux d'artifice pour Hôtels et Pensions depuis fr. 20.- à fr. 250.-  
 Emballage y compris.  
 Feux de Bengale de couleurs variées depuis 25 ct. et à fr. 5.- grand choix de lanternes vénitienues et ballons. (1833)  
 Demandez catalogues.

**Pianos électriques & Orchestrions**  
**A. Emch**  
 Montreux.  
 Catalogues gratuits et franco.